Neu! Apparate ohne Vorwärmer. D. R.-P. Nr. 2076.

Albo-Carbon-Beleuchtung.

Bestes, billigstes und weissestes Licht.
Kostenanschläge gratis. Preiscourante zu Diensten.
Alleiniger Vertreter für das Königreich Sachsen:
Johannesplatz 15. **Udo Meyer,** Johannesplatz 15.

Neu! Apparate ohne Vorwärmer. D. R.-P. Nr. 2076.

Kinder-Hütchen! — Theo. Schelle, Wilsdrufferstraße 35.

A. W. Schönherr, Kreuzstr. 8. Woll- und Strumpfwaaren, Tricottaillen. **Normal-Hemden u. Hosen,** eigene Fabrik. Gegründet 1850. **Hohenstein** bei Chemnitz.

Die Schlacht bei Mars la Tour.
Todesritt der Brigade v. Bredow.
Größte Sehenswürdigkeit.
Innerhalb 9 Monaten von nahezu 200 000 Personen besucht.
Täglich geöffnet von früh 8 bis Abends 10 Uhr.
Von Eintritt der Dunkelheit ab
Elektrische Beleuchtung.
Eintrittspreis 1 Mark. Kinder 50 Pf.
Leipzig. Leipzig.

FELS VOM ZUM Meer

beginnt einen neuen Jahrgang und bittet neue und alte Freunde um Betheiligung am Abonnement ein. Jedes reiche Heft 1 Mark. Ihre Buchhandlg. u. jedes Postamt nimmt Bestellungen an. — Auch allen Inseraten wegen seiner großen Verbreitung empfohlen!

Sächsische Rentenversicherungs-Anstalt zu Dresden.

An der **Jahresgesellschaft 1885** betheiligten sich bis Ende August bereits
1275 Personen mit 2230 Voll- und Stückeinlagen
mittels Baareinzahlung von **308.976 Mark.** Da die Mitglieder der Jahresgesellschaft eine **Erbverbrüderung** behufs Erlangung allmählich steigender, **im höheren Lebensalter sehr reichlicher Renten** bilden, so bietet eine **so überaus zahlreiche Betheiligung** den Beitretenden **besonders günstige Aussichten** auf Erfolg.

Deshalb ladet das Directorium zu weiterer reger Betheiligung an der Jahresgesellschaft 1885 ein, zu welcher der Beitritt nur noch **bis Ende November** d. J. zulässig ist.

Die **Renten** der früheren Jahresgesellschaften betragen auf 1885:

von 12 M. 70 Pf. bis zu 268 M. für 1 Volleinlage (300 Mk.).

Dresden, im September 1885.

Das Directorium der Sächsischen Rentenversicherungs-Anstalt zu Dresden.
H. Häpe, Vorsitzender. **Oscar Bauer,** Geschäftsführender.
Hauptgeschäftsstelle in Dresden: Ostraallee 9, parterre.
Geschäftsstelle in Loschwitz: Herr C. A. Strauss.
Geschäftsstelle in Plauen b. Dr.: Herr H. Goldbach.
Geschäftsstelle in Tharandt: Herr Carl Zöllner.

In der Ausstellung Görlitz

sind die Restaurationshallen vom Hauptrestaurant Drachenfels billig zu verkaufen.

Auch ein **Leinwandzelt** (wasserdicht) 10 und 14 Mtr. groß, eisernes Gestell, 12 Säulen, letzteres für 500 M. Alles elegant und neu. Gefl. Adr. **F. Mehlitz,** Hauptrestaurant, Ausstellung **Görlitz.**

Hämoglobin-Zeltchen.

Wasserlösliches Blutextract, das natürliche Hämoglobin-Eiseneiweiß des Blutes unverändert enthaltend und frei von den im Blut enthaltenen schädlichen Absonderungs-Stoffen. Dr. Pfeuffer's Patent 20927.

München, den 10. Juli 1884. Die kgl. Untersuchungs-Anstalt bezeugt, daß die von Herrn Dr. **Pfeuffer** bereiteten und anher zur chemischen Untersuchung übersichteten Hämoglobin-Pastillen im Durchschnitt 1,3 Gramm Hämoglobin enthielten und daß dieselben frei sind von für die Ernährung ungeeigneten Bestandtheilen, wie solche im gewöhnlichen Blute als Excretionsstoffe vorhanden sind.
Dr. **Rudolf Emmerich.**
Obige Untersuchung bestätigt: Dr. **Max v. Pettenkofer.**

Dieses vorzügliche Natur-Heilmittel gegen Blutarmuth und Schwäche empfiehlt für Bleichsüchtige und schwächliche Kinder ganz besonders die

Ludwigs-Apotheke, Neuhauserstrasse 8, München.

Für Wiederverkauf Rabatt. (Nachdruck verboten.)

Komplete
Küchen-Einrichtungen
empfehlen
Friedr. Flachs Nachf., Tilly & Seyfert,
3 Seestraße 3. Musterküche ausgestellt.

Transportable Sparkoch-Kessel empfiehlt **H. Spaltholz,** Klemmingstr. 4.

Birkenbalsam-Seife von **Bergmann & Co., Frankfurt a. M.,** vorzüglich gegen Hautunreinigkeiten, à Stück zu 30 u. 50 Pfg. bei Ed. Springer, Marienstr. 30, B. Lochner, Walpurgisstraße 8, Ed. Medius, Ferdinandstraße 3, R. Hofapotheke, Schloßstraße.

Einige prachtvolle Flügel u. Pianinos welche in Tausch mit angenommen, stehen sehr billig zum Verkauf. **Jos. Kulb,** Seestraße 5, 1. Et.

Spitzen,
geklöppelt in Wolle, Seide, Zwirn, Tücher, Schleier, Fichus, Fanchon, Barben, Posamenten, Besätze, große Auswahl, billige Preise. **Königstraße 9 parterre.**

R. Freiesleben Postplatz 1. Promenade, versendet keine bekannt Artikel bester Qualität, auch brieflich, per Nachnahme oder gegen Einsendung des Betrages. Preise billiger als andermärts.

1 80 0- und 1 Concert-Geige sind billigst zu verkaufen. Näh. durch F. E. Zimmermann, Ostraallee 4.

Ziehung 1. October. Haupttreffer 174,000 Frank.

Das billigste Loos der Welt

ist das **türkische 400 Franken Eisenbahn-Staatsloos,** das ich à M. 45 versende.

Jährlich finden regelmäßig alle zwei Monate, im Ganzen also sechs Ziehungen statt, wovon drei mit dem Haupttreffer von 348,000 Franken und drei mit dem Haupttreffer von 174,000 Franken. Nebentreffer sind Franken 34,800, 17,400, 14,500, 11,600, 5800, 3480, 1740, 1160 ꝛc. ꝛc., kleinster Treffer 232 Franken.

Im Laufe der Ziehungen muß somit jedes dieser türkischen Loose mindestens 232 Franken gewinnen und da ich diese Loose — — auch einzelne — bis auf Weiteres à Mk. 45 netto pr. Stück versende, so ist, ohne die bedeutende Spielchance in Anschlag zu bringen, ein Nutzen von ca. Mk. 140 pro Loos **sicher.**

Die Auszahlung aller Gewinne findet in Gold hier, in Paris und Wien statt.

Auch bin ich bereit, die bei mir gekauften Loose à Mk. 40 netto gegen baar nach der Ziehung bis 31. October d. J. wieder zurückzunehmen.

☛ Auf monatliche Ratenzahlungen kommt ein Loos Mk. 54 zu stehen, indem ich Angeber gegen 9 Raten à Mk. 6 bin. Sobald die erste Rate von Mk. 6 bezahlt ist, bekommt der Käufer Schlußschein mit Angabe der Nummer, welche alsdann vollständig zu seinen Gunsten spielt.

Homberger's Börsen-Comptoir, Frankfurt a. M.

Freisinnige Zeitung,
begründet von Eugen Richter

(bereits in **1176 Postbezirken** Deutschlands verbreitet), bringt 6 Mal wöchentlich ihren auswärtigen Lesern Morgens alle neuesten Nachrichten (einschl. des Parlamentsberichts) ebenso früh wie den Berliner Abonnenten.

Postabonnement pro 4. Quartal **3 Mk.** (Postliste 11. Nachtrag Nr. 1883a), einschl. des humoristischen Wochenblattes „**Berliner Wespen 3.75 Mk.** (14. Nachtr. Nr. 1883b). — **Inserate** die fünftp. Petitzeile **40 Pf.** — Probenummern durch die Expedition, Berlin W., Französ. Str. 11/12.

MATTONI's
GIESSHÜBLER
reinster alkalischer
SAUERBRUNN

bestes Tisch- und Erfrischungsgetränk, erprobt bei Husten, Halskrankheiten, Magen- und Blasenkatarrh.

Heinrich Mattoni, Karlsbad u. Wien.

Haupt-Niederlagen in **Dresden: Mohren-Apotheke,** Pirnaischer Platz; **Weis & Henke,** Schlossstrasse 11; **Kronen-Apotheke.** Neustadt.
Für Wiederverkäufer billigste Engrospreise.

Magdeburger feinstes Delikatess-Sauerkraut offeriren in Bord. Oxhoft ca. 500 Pfd. 20 M., ½ Oxhoft ca. 215 Pfd. 13 M., Eimer ca 105 Pfd 9 M., Anker ca. 55 Pfd. 5,50 M., ½ Anker ca. 25 Pfd. 3,50 M., Postfaß 1,50 M. **Salzgurken,** saure, ⅓ Anker 8 M., ½ Anker 5 M., Postfaß 1,75 M. **Pfeffergurken,** ca. 1—4" lang, ⅓ Anker 20 M., ½ Anker 10,50 M., Postfaß 3 M. **Essiggewürzgurken,** ca. 4" lang, ⅓ Anker 15 M., ½ Anker 8 M., Postfaß 2,50 M. **Senfgurken** ⅓ Anker 22,50 M., ½ Anker 14 M., ¼ Anker 7,50 M., Postfaß 4 M. **Grüne Schnittbohnen** ⅓ Anker 14 M., ½ Anker 7,50 M., Postfaß 2,50 M. **Perlzwiebeln** ½ Anker 16 M., ¼ Anker 9 M., Postfaß 4,50 M. **Preißelbeeren** mit ff. Raffinade eingekocht, pr. Pfd. 46 Pf., Postfaß 5 M. **Mixed Pickles** Postfaß 6 M. **Beste Brabanter Sardellen** ¼ Anker 7,50 M. Alles inkl. Gebäck, gegen Nachnahme oder Einsendung des Betrages.
F. A. Koehler & Co. in **Magdeburg,** gegründet 1835.

Schlesischer Obersalzbrunnen (Oberbrunnen)

Natürlicher Tafelsalzbrunnen; durch Temperaturverhältnisse und Gebirgsgut besonders zur Versendung geeignet, bewährt bei Krankheiten des Kehlkopfes, der Lungen u. des Magens, bei Scrophulose, Nieren- u. Blasenleiden, Gicht u. Hämorrhoiden. Ist stets zu jeder Zeit Salzbrunn in Schlesien. **Fürstliche Brunnen-Inspection.**

Makart-Bouquets
à Stück von 75 Pf. an, flach und rund, empfiehlt
Carl Protze, Badergasse 28.

Ungemein billig!
Ein Posten dunkler
Hemdenbarchent,
gute dicke Waare (weit unter Werth), Meter 45 Pf. — Elle nur 25 Pf.
Friedr. Paul Bernhardt, Dresden, Schreibergasse 2.

Enorm billig!
Zucker,
feinsten gem. Raffinade 30 bei Sack, Lompen, Brode, Würfel 32 bis 34.
Arthur Dümler, Gerberg. 9.

Pianino,
kreuzs., wenig gebraucht, mit prachtvollem Tonfüll, für
100 Thaler
zu verkaufen; desgl. 2 andere, fast neu, für 118 und 125 Thaler.
Wilsdrufferstr. 43, 1.

Ein prachtvoller noch neuer Stutzflügel von Hofl. Hagspiel ist sehr billig zu verkaufen Seestraße 5, 1. Etage.

J. Boss 48 Wilsdruffer Strasse 48
empfiehlt
Knaben- u. Mädchen-Garderoben
für d. Alter bis zu 16 Jahren in größter Auswahl zu billigen Preisen. *

Fächerpalmen mit Bouquet	von Mark	b.—	an
Palmenzweige		1.—	
Palmenkränze		1.—	
Lorbeerkränze		1.—	
Blumenkissen		1.—	
Bromkränze		1.—	
Bromsbouquets		1.—	
Bunte Bouquets		0.50	
Kränze		0.20	

empfiehlt
W. Vetters,
Kunst- und Handelsgärtner, Dresden-Neustadt, Louisenstraße 66 und Filiale Bautzenerstraße 67.

Billiger als jede Concurrenz!
Kaffee,
reinschmeck., roh v. 50, gebrannt v. 70 Pf. an, roh bei 5, gebrannt bei 1 Pfd. zu wirkl. Engrospreis. **ff. Campinas** 61, 68 u. 71 **ff. Guatemala** 75, 80 u. 82, **ff. Menado,** hochf., kräft. 100, **ff. Gold-Java,** sehr fein, 100, feinschmeck. kräft. **Perl,** roh 80 u. 85, gebrannt 115.

Zucker,
fst. weiße gem. Raffinade, bei 10 Pfund 32, 100 Pfd. 31 M.
Ia. Würfel-Raffinade bei 10 Pfd. 34½, 50 Pfd. 33½, **ff. Lompen** bei 10 Pfd. 33, **Raffinade** und **Melis** in Broden 33 u. 34, b. 10 Pfd. 34 u. 36.
Schöne Rosinen Pfund 26.
Arthur Dümler, Gerbergasse 9, Nähe Zwinger.